

## Editorial

Nobert Kluge  
**Positives Körpererleben und  
Sexualleben auf dem Lande** 203

## Aktuell

**Nachrichten** 206

## Originalarbeiten

G. Fiegel  
**Wechselwirkungen** 207  
Durch Arzneimittel bedingter Wirkungs-  
verlust hormoneller Kontrazeptiva

**Erotik-Küche** 209  
Erprobte Rezepte

Jürgen Heinrichs  
**Blei als Ursache  
der Unfruchtbarkeit** 210  
Einige Hinweise zur Geschichte der Un-  
fruchtbarkeit

## Aspekte

B. Imthurn  
**Ein Wechsel auf die Zukunft** 214  
Konservierung von Ovarialgewebe zur  
Erhaltung von Fertilität und Hormonsynthese

## Interview

Dirk Fahlenkamp  
**Induratio penis plastica** 216  
Behandlung mit Stosswellen

## Kongressbericht

95. Jahrestreffen der Amerikanischen  
Urologen in Atlanta 31.4.-3.5.2000  
**Die Neuentdeckung der Frau** 220

53. Kongress der Deutschen Gesellschaft  
für Gynäkologie und Geburtshilfe, 13.-16.  
Juni 2000, München  
**Schlucken, kleben, schmieren,  
sprühen, inhalieren** 222

Presseworkshop »Auf der Suche nach  
neuen Lösungen bei der Schizophrenie«,  
13. Juni 2000, Montreux  
**»Neue Prinzipien für die Praxis«** 224

5. Kongress der Europäischen Vereinigung  
für Sexologie, Berlin 29. Juni - 2. Juli 2000  
**Für ein Jahrtausend sexueller  
Gesundheit** 226

## SM Rätsel

**Die grossen Kollegen (6)** 228

## Pinboard

**Picasso:  
Metamorphosen des Menschen** 229

## Erotisches Kabinett

Alexander Schulz  
**Pin-up auf chinesisches** 230  
Die Mädchenbilder der Lei Yeng

## Induratio penis plastica

Die Induratio penis plastica ist eine plaqueartige Fibrose, die primär in den mikrovaskulären Schichten der Tunica albuginea und den Corpora cavernosa ihren Ausgang nimmt, offenbar hervorgerufen durch lokalisierte Veränderungen der Kollagenzusammensetzung. Die fibrinösen Plaques verursachen während der Erektion eine Deformation des Penis. Im abgedruckten Interview äussert sich Prof. Dr. Dirk Fahlenkamp zur Therapieoption mittels Stosswellen. Seite 216-218

## Lei-Yeng: Pin-up auf chinesisches

Wie bunte Farbklecke stechen die Bilder erotischen Inhalts aus dem Angebot zeitgenössischer chinesischer Tuschbilder hervor. Ein Beispiel dafür sind die Mädchenbilder der Künstlerin Lei Yeng. Der kalligraphische Duktus des Pinselstrichs verleiht ihren Bildern bei aller Platttheit der berechnenden und anzüglichen Pose einen Char-

## Ein Wechsel auf die Zukunft

Auch wenn die Frage noch offen ist, ob durch Konservierung von Ovarialgewebe die Fertilität wirklich erhalten bleibt, will man am Universitätsspital nicht den Fehler von vor zehn Jahren wiederholen. Damals wurde nur Sperma mit praktisch normalen Fertilitätsparametern eingefroren, wo doch heute nach Einführung der Mikroinsemination auch Männer mit schweren Spermogrammveränderungen mit eigenen Kindern rechnen können. Seite 214-215

me, wie er chinesischen Tuschbildern zu eigen ist. Seite 230-231

## Wechselwirkungen

In der vorliegenden Arbeit wird über mögliche Wechselwirkungen zwischen Kontrazeptiva und bestimmten Pharmaka hingewiesen, die zu einer Minderung der kontrazeptiven Wirkung führen können. Durch Enzyminduktion oder über eine Schädigung der Darmflora kann die Wirkung von Kontrazeptiva beeinträchtigt werden. Auf die Notwendigkeit alternativer Verhütungsmittel wird hingewiesen. Seite 207-208

## Blei als Ursache der Unfruchtbarkeit

Die Historie der Fertilitätsstörungen verdient ein eigenes umfangreiches Buch. Von Anfang an gab es jedoch auch Bemühungen, solche Störungen zu vermeiden und zu heilen, allerdings nicht nur durch pharmakologische und andere me-

dizinische Massnahmen (Vorläufer der Reproduktionsmedizin), sondern auch durch gesellschaftliche (etwa Formen der Promiskuität) sowie durch Fruchtbarkeitskulte (psychosomatische Therapie). Seite 210-212

